

VSME-Bericht 2025

Plausibilitätscheck durchgeführt

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

FLUX-GERÄTE GMBH

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Inhaltsverzeichnis

03 Allgemeines

03 Grundlagen für die Erstellung (B1)
05 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
07 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
08 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

10 Umwelt

10 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
11 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
12 Klimabedingte Risiken (C4)
13 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
14 Wasser (B6)
14 Biodiversität (B5)
15 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

17 Soziales

17 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
17 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
18 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
18 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
19 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
19 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

21 Governance

21 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

22 Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Die folgenden Angaben wurden ausgelassen, weil sie als vertraulich oder Verschlussachen gelten:

- B1 - Grundlagen für die Erstellung

Weiterführende Informationen

Die FLUX-GERÄTE GMBH macht von der Möglichkeit Gebrauch, wirtschaftlich sensible und vertrauliche Informationen nicht offenzulegen.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht wurde der Standort Maulbronn als Systemgrenze festgelegt. Sämtliche dargestellten Nachhaltigkeitsinformationen und Kennzahlen beziehen sich auf diesen Standort. Die ebenfalls in der Standortübersicht aufgeführte Betriebsstätte Köln liegt außerhalb dieser Systemgrenze. Die gewählte Abgrenzung gewährleistet eine einheitliche, konsistente und nachvollziehbare Darstellung der erhobenen Nachhaltigkeitsinformationen.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- C - 28.13 Herstellung von sonstigen Pumpen und Kompressoren

Unser Unternehmen hat 177 Beschäftigte.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

ID	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
FLUX-GERÄTE GMBH	Talweg 12	75433	Maulbronn	Deutschland	48° 59' 39,595" N, 8° 47' 34.472" E
FLUX-GERÄTE GMBH, Process Pumps & Systems	August-Horch Straße 2	51149	Köln	Deutschland	50° 54' 34,708" N, 7° 02' 59,183" E

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Weiterführende Informationen

Im Unternehmen bestehen derzeit keine klassischen Nachhaltigkeitszertifizierungen (z. B. nach ISO 14001 oder vergleichbaren Standards).

Im Jahr 2025 wurde erstmals am Standort Maulbronn eine externe Nachhaltigkeitsbewertung durch EcoVadis durchgeführt, in deren Rahmen das Unternehmen mit dem „Committed Badge“ ausgezeichnet wurde. Die Bewertung bildet den aktuellen Stand der bestehenden Aktivitäten ab und macht diese erstmals strukturiert und vergleichbar sichtbar.

Die EcoVadis-Bewertung umfasst die Themenfelder Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und orientiert sich an anerkannten internationalen Standards wie dem UN Global Compact, ISO 26000 und den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI).

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Zusätzlich wurde das Unternehmen als „Arbeitgeber der Zukunft“ durch das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (diind) ausgezeichnet. Die Auszeichnung basiert auf einer Bewertung in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mitarbeiterorientierung und Unternehmenskultur und unterstreicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens als Arbeitgeber.

Die Teilnahme an externen Bewertungsverfahren wie EcoVadis und diind wird fortgeführt, um Fortschritte sichtbar zu machen und gezielt Verbesserungen abzuleiten. Perspektivisch ist vorgesehen, entsprechende Ansätze auf weitere Standorte auszuweiten.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Die ausgewiesene Geschlechterverteilung bezieht sich auf die oberste Führungsebene (Geschäftsführung und Geschäftsleitung). Das Frauen-zu-Männer-Verhältnis beträgt auf dieser Ebene 0.

Im erweiterten Führungskreis beträgt das Frauen-zu-Männer-Verhältnis 0,33.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

FLUX entwickelt, produziert und vertreibt Pumpen-, Misch- und Abfülltechnik für industrielle Anwendungen sowie ausgewählte kundenspezifische Lösungen für spezielle Anwendungsbereiche.

Das Produktportfolio umfasst insbesondere Fass- und Behälterpumpen, Exzenterschneckenpumpen, Druckluftmmembranpumpen, Mischer, Abfüllsysteme sowie kundenspezifische Systemlösungen und entsprechendes Zubehör.

Ergänzend werden Serviceleistungen, Ersatzteile und technische Beratung angeboten.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Bedeutende Märkte:

Die Produkte werden weltweit überwiegend im B2B-Bereich vertrieben und kommen in unterschiedlichen Branchen zum Einsatz, darunter Chemie, Pharma, Lebensmittel, Kosmetik sowie weitere industrielle und kundenspezifische Anwendungen. Neben dem Stammsitz in Deutschland ist unser Unternehmen über Tochtergesellschaften in den USA, Frankreich, England, den Niederlanden, Indien, sowie durch eine Beteiligung in Thailand vertreten. Darüber hinaus erfolgt der Vertrieb über ein internationales Netzwerk von Vertriebspartnern, wodurch Kunden weltweit betreut werden.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Zu den wesentlichen Geschäftsbeziehungen unseres Unternehmens zählen unsere Kunden, internationale Tochtergesellschaften und Vertriebspartner sowie Lieferanten von Komponenten, Rohmaterialien und Dienstleistungen.

Unsere Kunden stammen aus unterschiedlichen Industriezweigen und werden weltweit durch unsere Tochtergesellschaften sowie ein internationales Vertriebspartnernetzwerk betreut.

Die Lieferantenstruktur ist überwiegend regional ausgerichtet. Der Großteil unserer Lieferanten befindet sich in Deutschland beziehungsweise innerhalb der Europäischen Union.

Langfristige Kunden- und Partnerbeziehungen, technische Beratung sowie die Entwicklung individueller Lösungen sind zentrale Bestandteile unseres Geschäftsmodells und unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Unsere Produkte unterstützen Kunden weltweit beim sicheren und effizienten Fördern unterschiedlichster Medien.

Nachhaltigkeit ist Teil unserer langfristigen Unternehmensentwicklung und fest in unserer Vision, Mission und unserem Leitbild verankert. Verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und der Umwelt ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Wesentliche Schwerpunkte sind:

- sichere, zuverlässige und qualitativ hochwertige Produkte

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

- verantwortungsvolle Unternehmensführung und regelkonformes Handeln
- wertschätzender Umgang mit Mitarbeitenden und langfristige Beschäftigung
- verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und kundenspezifischer Anforderungen
- kontinuierliche Verbesserung von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen

Durch diesen ganzheitlichen Ansatz schaffen wir die Grundlage für eine langfristig erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Kreislaufwirtschaft
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Betroffene Gemeinschaften
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Weiterführende Informationen

Nachhaltigkeitsthemen werden in unserem Unternehmen bereits in verschiedenen Unternehmensprozessen berücksichtigt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein Code of Conduct (CoC) ist seit mehreren Jahren etabliert und gilt für alle Standorte und Tochtergesellschaften. Die darin enthaltenen Grundsätze adressieren insbesondere Integrität, Arbeits- und Menschenrechte, Antikorruption sowie verantwortungsvolle Geschäftspraktiken.

Die Einhaltung der festgelegten Grundsätze wird sowohl von Mitarbeitenden als auch von Geschäftspartnern erwartet. Damit werden zentrale Anforderungen insbesondere in den Bereichen Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie Compliance adressiert.

Im Berichtsjahr 2025 wurde das Ziel definiert, die bereits etablierten Themen Qualität, Nachhaltigkeit und Compliance künftig stärker in einem integrierten Ansatz zusammenzuführen und in den Unternehmensstrukturen zu verankern. Hierzu wurden die Entwicklung einer Q-N-C Politik (Qualität, Nachhaltigkeit und Compliance), einer Q-N-C Richtlinie sowie einer CO_2-Roadmap als wesentliche Zielsetzungen für das Jahr 2026 festgelegt.

Die Umsetzung dieser Vorhaben erfolgte nach dem Berichtszeitraum im Jahr 2026 und bildet die Grundlage für die weitere Integration von Nachhaltigkeits-, Compliance- und Klimaschutzaspekten in die Unternehmensgruppe.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen (VSME Abs. 48)

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Bereits seit 2022 erstellen wir für den Standort Maulbronn eine Treibhausgasbilanz. Die erstmalige Bilanzierung erfolgte im Rahmen des Projekts **KLIMAfit** und wird seitdem jährlich fortgeführt.

Die Bilanzierung dient der Schaffung von Transparenz über die Treibhausgasemissionen unseres Unternehmens sowie der Identifikation wesentlicher Emissionsquellen. Die Datengrundlage wird dabei kontinuierlich erweitert und verbessert.

Im Berichtsjahr 2025 lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung der Emissionsdatenbasis sowie der schrittweisen Einbeziehung zusätzlicher Scope-3-Kategorien, um ein umfassenderes Verständnis der Emissionen entlang

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

der Wertschöpfungskette zu erhalten.

Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung der Treibhausgasbilanzierung, die Definition zukünftiger Klimaschutzziele sowie die Ableitung geeigneter Maßnahmen.

Darüber hinaus sollen künftig weitere Standorte und Tochtergesellschaften schrittweise in die Treibhausgasbilanzierung einbezogen werden, um die Transparenz auf Ebene der Unternehmensgruppe weiter zu erhöhen.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Die Verantwortung für die Umsetzung der bestehenden Unternehmensgrundsätze liegt bei der Geschäftsführung. Die operative Umsetzung erfolgt durch die jeweiligen Fach- und Führungskräfte.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 1.496 MWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	161 MWh	181 MWh	0 MWh
Nicht erneuerbare Energie	524 MWh	0 MWh	631 MWh

Weiterführende Informationen

Im vierten Quartal 2025 wurde eine Photovoltaikanlage am Standort Maulbronn in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom wird überwiegend vor Ort genutzt; die Eigenverbrauchsquote lag im Berichtsjahr bei 67 %.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	244,19 tCO2e	175,83 tCO2e	170,7 tCO2e	420,02 tCO2e	414,89 tCO2e

Weiterführende Informationen

Die Treibhausgasbilanzierung erfolgt nach den Grundsätzen des Greenhouse Gas Protocols und umfasst relevante Emissionen der Scopes 1, 2 und 3.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Ermittlung der Scope-3-Emissionen basiert derzeit überwiegend auf Sekundärdaten und kategoriebasierten Berechnungsansätzen. Dabei wird ein Cradle-to-Gate-Ansatz verwendet.

Die Datengrundlage wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anteil belastbarer Primärdaten schrittweise zu erhöhen und die Aussagekraft der Bilanz weiter zu verbessern.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	3.971,12 tCO2e	4.391,14 tCO2e	4.386,01 tCO2e

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2023 verwendet.

Weiterführende Informationen

Das Jahr **2023** wurde als Referenzjahr für die Bewertung und zukünftige Entwicklung der Treibhausgasemissionen festgelegt. Die Auswahl erfolgte auf Basis der Verfügbarkeit und Qualität der erhobenen Emissionsdaten und bildet die Grundlage für die spätere Bewertung der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen sowie die Messung künftiger Emissionsentwicklungen.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Basisjahr	293,32 tCO2e	234,29 tCO2e	218,59 tCO2e	527,61 tCO2e	511,91 tCO2e	4.862,81 tCO2e	5.390,41 tCO2e	5.374,71 tCO2e

Weiterführende Informationen

Zum Ende des Berichtsjahres 2025 lagen noch keine formell verabschiedeten Reduktionsziele vor, die über gesetzliche Verpflichtungen hinausgehen. Die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse aus der Treibhausgasbilanzierung wurden jedoch genutzt, um die Entwicklung einer CO_2-Roadmap als Ziel für das Jahr 2026 festzulegen und die Grundlage für die zukünftige Definition konkreter Klimaschutzziele zu schaffen.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Relevante klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse werden insbesondere in zunehmenden Extremwetterereignissen, möglichen Störungen globaler Lieferketten, steigenden Energie- und Rohstoffkosten sowie veränderten regulatorischen Anforderungen gesehen.

Darüber hinaus können steigende Anforderungen von Kunden, Behörden und weiteren Stakeholdern hinsichtlich Klimaschutz, Transparenz, Nachhaltigkeitsberichterstattung Auswirkungen auf Unternehmensprozesse haben.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Die Betroffenheit wird derzeit insgesamt als mittel eingeschätzt. Direkte Auswirkungen auf die eigenen Standorte werden aktuell als begrenzt bewertet. Eine höhere Anfälligkeit besteht insbesondere entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette sowie im Hinblick auf steigende regulatorische Anforderungen.

Zeithorizonte:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die identifizierten klimabedingten Gefahren und Übergangsereignisse werden überwiegend mittel- bis langfristig eingeschätzt. Kurzfristige Auswirkungen werden insbesondere im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen sowie steigenden Anforderungen von Kunden und weiteren Stakeholdern gesehen.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

Weiterführende Informationen

Zur Schaffung von Transparenz über klimabezogene Auswirkungen und Emissionen erstellen wir seit 2022 eine jährliche Treibhausgasbilanz.

Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr das Ziel definiert, eine CO_2-Roadmap zu entwickeln und die Berücksichtigung klimabezogener Risiken künftig systematischer in die Unternehmenssteuerung einzubeziehen.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Potenzielle negative Auswirkungen klimabedingter Risiken können sich insbesondere durch steigende Kosten, Unterbrechungen in der Wertschöpfungskette sowie zusätzliche regulatorische Anforderungen ergeben. Dabei werden regulatorische Anforderungen überwiegend kurzfristig, steigende Kosten und Lieferkettenrisiken überwiegend mittelfristig, sowie klimabedingte Veränderungen und Extremwetterereignisse langfristig erwartet.

Wesentliche finanzielle Auswirkungen wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Die im Rahmen unserer Tätigkeiten entstehenden Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden werden an anderer Stelle offengelegt: Nein

Weiterführende Informationen

Die Geschäftstätigkeit von FLUX ist nicht durch emissionsintensive Prozesse geprägt, die zu wesentlichen Schadstoffemissionen in Luft, Wasser oder Boden führen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Im Berichtsjahr lagen keine bekannten Umweltvorfälle, behördlichen Beanstandungen oder meldepflichtigen Ereignisse im Zusammenhang mit Schadstofffreisetzungen vor.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur regelmäßigen Meldung relevanter Schadstoffemissionen besteht derzeit nicht.

Eine gesonderte quantitative Erfassung von Schadstoffemissionen erfolgt daher aktuell nicht.

Die Einhaltung umweltrechtlicher Anforderungen wird im Rahmen der bestehenden Unternehmensprozesse sichergestellt.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 630 m^3. Davon werden 0 m^3 an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Wasser wird in unserem Unternehmen überwiegend für sanitäre und betriebliche Zwecke sowie für Reinigungs- und Prüfprozesse eingesetzt. Die Wasserversorgung erfolgt über die öffentliche Wasserversorgung.

Zur Ressourcenschonung kommen verschiedene Maßnahmen zum Einsatz. Die 2025 in Betrieb genommene Reinigungsanlage arbeitet mit einem teilgeschlossenen Wasserkreislauf, bei dem das Prozesswasser aufbereitet und mehrfach genutzt wird. Die Anlage verfügt über ein Filtersystem und einen Ölabscheider. Die Dosierung des Reinigungsmittels erfolgt automatisch. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage konnte die bisherige PER-Reinigungsanlage ersetzt und der Einsatz von Gefahrstoffen reduziert werden.

Darüber hinaus werden die Wasserqualität der Prüfbecken überwacht, Kühlwasser in geschlossenen Kreisläufen genutzt und der Wasserverbrauch monatlich erfasst, um Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen. Verunreinigte Wasch- und Spülflüssigkeiten werden fachgerecht gesammelt und entsorgt.

Nach aktuellem Kenntnisstand befinden sich die Unternehmensstandorte nicht in Gebieten mit hohem Wasserstress. Wesentliche Auswirkungen auf lokale Wasserressourcen wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt.

Biodiversität (B5)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Weiterführende Informationen

Nach aktuellem Kenntnisstand befindet sich der Standort Maulbronn nicht in oder in unmittelbarer Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität oder ausgewiesenen Schutzgebieten.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit und des Standorts wurden im Berichtsjahr keine wesentlichen Auswirkungen auf Biodiversität oder natürliche Ökosysteme festgestellt. Eine gesonderte Erfassung biodiversitätsbezogener Kennzahlen erfolgt derzeit nicht.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

In unserem Unternehmen werden Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sowohl in den betrieblichen Prozessen als auch bei der Produktgestaltung angewendet.

Anfallende Abfälle wie Metallspäne, Papier-, Holz- und Verpackungsabfälle werden getrennt gesammelt und entsprechend den gesetzlichen Anforderungen verwertet oder entsorgt.

Darüber hinaus wird bei der Entwicklung und Herstellung der Produkte auf eine lange Nutzungsdauer, Wartungsfähigkeit und Reparierbarkeit geachtet. Durch die Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie die Möglichkeit zur Instandsetzung können Produkte über viele Jahre weiter genutzt werden.

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen zur Rücknahme von Elektroaltgeräten und Batterien werden zurückgenommene Geräte und Batterien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt. Dadurch werden die Rückgewinnung von Wertstoffen sowie die fachgerechte Behandlung der enthaltenen Materialien unterstützt.

Damit tragen wir zur Verlängerung von Produktlebenszyklen und zu einem ressourcenschonenden Einsatz von Materialien bei.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Gefährlicher Abfall (Masse): 9,49 t

Ungefährlicher Abfall (Masse): 63,88 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 73,37 t

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr 2025 wurden **47,60 Tonnen Abfälle** dem Recycling bzw. der Wiederverwendung zugeführt. Dies entspricht einer Recyclingquote von rund **65 %**, bezogen auf die gesamte im Berichtsjahr angefallene Abfallmenge einschließlich gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Die recycelten Abfälle bestanden überwiegend aus Papier, Holz und Metall.

Zusätzlich wurden im Rahmen der gesetzlichen Rücknahmepflichten **148 kg Elektroaltgeräte** einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Durch die Verwertung dieser Stoffströme werden Wertstoffe im Kreislauf gehalten und natürliche Ressourcen geschont.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weiterg eleitete Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
020110 Metallabfälle	24,72 t	24,72 t
150103 Nicht gefährliche Abfälle – Holzve rpackungen	11,38 t	11,38 t
191201 Papier und Pappe	11,02 t	11,02 t
150102 Nicht gefährliche Abfälle – Kunsts toffverpackungen	0,48 t	0,48 t

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 150 unbefristet Beschäftigte. 27 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 123

Weibliche Beschäftigte: 54

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Weiterführende Informationen

Die berichteten Beschäftigtenzahlen basieren auf Personenzahlen (Headcount). Die Beschäftigtenstruktur ist überwiegend durch unbefristete Arbeitsverhältnisse geprägt. Befristete Beschäftigungsverhältnisse bestehen insbesondere im Rahmen von Ausbildungsverhältnissen, Praktika, Werkstudententätigkeiten sowie projekt- oder zeitlich begrenzten Beschäftigungen.

Die Besetzung von Stellen erfolgt unabhängig von Geschlecht oder anderen personenbezogenen Merkmalen auf Grundlage der fachlichen und persönlichen Qualifikation.

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 5,77% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,33 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die ausgewiesene Geschlechterverteilung umfasst die Führungsebene des Unternehmens. Neben der obersten Führungsebene (Geschäftsführung und Geschäftsleitung) werden hierbei auch Führungskräfte des erweiterten Führungskreises berücksichtigt. Das Frauen-zu-Männer-Verhältnis beträgt auf dieser Ebene 0,33.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 4 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 2,65 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.
Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Geldwäscheprävention, Vergütung und Arbeitszeiten, Umwelt, Energie und Klimaschutz, Umgang mit Konfliktmineralien, Lieferkette

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Weiterführende Informationen

Zur Sicherstellung einheitlicher und anerkannter Standards im Bereich Arbeits- und Menschenrechte gilt in unserem Unternehmen der "ZVEI-VDMA Code of Conduct". Dieser enthält Vorgaben zu Integrität, Compliance, Gleichbehandlung, Arbeits- und Menschenrechten, Arbeitssicherheit sowie verantwortungsvollem geschäftlichem Handeln.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Für Mitarbeitende bestehen verschiedene Möglichkeiten, Anliegen, Beschwerden oder Hinweise vertraulich vorzubringen. Neben dem Hinweisgebersystem stehen hierfür insbesondere der Betriebsrat sowie die Sprecher des erweiterten Führungskreises als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Weiterführende Informationen

Unser Unternehmen ist an den Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg gebunden. Die tarifvertraglichen Regelungen bilden die Grundlage für eine faire und transparente Vergütung der Beschäftigten.

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 3,07%.
Von unseren Beschäftigten sind 100% durch Tarifverträge abgedeckt.
Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 5,5

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 5,5

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Weiterführende Informationen

Die Schulungsstunden werden derzeit nicht geschlechtsspezifisch erfasst. Die ausgewiesenen Werte basieren daher auf dem durchschnittlichen Schulungsumfang von 5,5 Stunden je Mitarbeitendem auf Gesamtunternehmensebene. Die Schulungsmaßnahmen umfassen fachliche, qualitätsrelevante, sicherheitsbezogene sowie regulatorische Themen.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Der Gesamtbetrag der Geldstrafen für die Verstöße beläuft sich auf 0 EUR - €.

Weiterführende Informationen

Die Prävention von Korruption und Bestechung wird durch den Code of Conduct sowie die bestehenden Compliance-Strukturen unterstützt. Potenzielle Verstöße können von Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern über das bestehende Hinweisgebersystem gemeldet werden.

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

FLUX-GERÄTE GMBH

Talweg 12, 75433 Maulbronn, Deutschland

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 10 | 2026